

Sonntag, 16.7.2006, Sunsplash Run

Treffpunkt Nitzing, 12.00 Uhr. Drei Vespisti, und ein sichtlich übermüdeter Han.F reflektierten bei Kaffee und Red Bull über längst vergangene Zeiten.

Nelson, Mö und **Maitschi** waren voller Vorfreude auf einen Tag am Dobra-Stausee bei Krumau am Kamp. Auch die **Bauchos** hatten sich angekündigt, allerdings musste **BaUCHO** noch einen Bremsdefekt bei seiner T5 beheben, bevor es losgehen konnte. Die Wartezeit verkürzte sich **Nelson**



mit einer Auspuff-Festschrauberei, denn die Primavera hatte einen anstrengenden Tag vor sich, und das wusste Nelson.

Als **Julia** und **BaUCHO** dann eintrafen, ging es auch gleich los. Über Traismauer gings nach Hollenburg, vorbei am Lumpazi-Bräu Richtung Gföhl. Leider ließ es sich nicht vermeiden ein Stück auf der Schnellstrasse zu fahren, was **Babsi's** Primavera (mit der **Nelson** unterwegs war) nicht mehr mitmachen wollte. Falschluftsaugend tuckerte **Nelson** mit 60 km/h

auf der Schnellstrasse herum, der Rest der Truppe hinterher. Kurzerhand wurde der Plan geändert, und es ging zurück nach Hollenburg ins Lumpazi-Bräu zum Mittagessen.

Noch während gegessen wurde stand schon das nächste Ziel fest. Andi's Gastgarten bei der Donau. Gesagt, getan. Frisch gestärkt machten sich die 5 auf den Weg nach Tulln. Beim Andi angekommen, gab's erst mal einen Eiskaffee, der wohl in **Nelson** den Wunsch nach mehr weckte, und ihn kurzerhand dazu verleitete, einen Weltrekordversuch zu starten. Es ging darum, alle auf der



Karte angeführten Eisbecher in einem Rutsch durchzuprobieren, und obendrein Andi dazu zu bewegen, eine neue Eiskreation zu schaffen – den **Vespabecher**. Bis auf den Walnussbecher hat **Nelson** auch alles geschafft - der **Vespabecher** „mit Auspuff“ hat ihn dann aber doch überfordert.



Der Tag war noch jung, und Ratlosigkeit breitete sich aus. Keiner hatte eine vernünftige Idee wie man

den Tag am besten ausklingen lassen könnte. Als ob er das gespürt hätte, rief dann **Sportivo** an, und lud alle zum Grillen ein. Perfekt, der Abend war

gerettet. Bewaffnet mit Bier und Coburger Grillmaterial trafen die hungrigen Vespisti dann nach der Reihe in der Casa Bayerl ein. **Sportivo** entpuppte sich als durchaus fähiger Grillmeister – der Fred Combuse der Rollerszene.

Lisa Sportivo entpuppte sich als begnadete Fußballerin, die **Maitschi** eine schmerzliche 5:3 Niederlage zufügte. Beim nächsten Mal gibt's das Rückspiel in der Arena zwischen Gartenzaun und Planschbecken.



Bei allerlei deutsch-österreichischen Jugendgeschichten wurde dann auch noch der Bayerl'sche Bier- und Jägermeistervorrat vernichtet.

Ein durch und durch genialer Sonntag, definitiv wiederholungswürdig.

